

**Protokoll der Sitzung des Studentischen Konvents
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
am 01.08.2019**



Sitzungsleitung: Michael Kreuzer, Klaus Baumann
Protokoll: Daniel Janke, Stefan Wettengel
Datum: 01.08.2019
Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr
Ort der Sitzung: Hörsaal 244 der Neuen Universität, Sanderring 2, 97070 Würzburg

Anwesende Mitglieder:

Bilican Abdurrahman, Chantal Beck (mit Stimmrecht von Carolin Angermund), Evgeny Golubtov, Johanna Gramlich (mit Stimmrecht von Sophia Gessner), Benjamin Hagge, Johannes Heßdörfer, Mira Huth (mit Stimmrecht von Stella Gaus), Daniel Janke, Dustin Kaiser (mit Stimmrecht von Marianne Böhm), Anna Kuhn (mit Stimmrecht von Antonia Kuhn), Michael Kreuzer (mit Stimmrecht von Nora Matthiesen), Lea Kuglemann, Julia Kuhl, Johannes Kullmann, Veronika Martini (mit Stimmrecht von Laura Christmann), Paul Mentzel, Sigrid Polterock (mit Stimmrecht von Lisa Krause), Chris Retter (mit Stimmrecht von Valerie Schmidt), Marie Diana Sieper, Bjarne Thiele, Melanie Tietze, Sebastian Treier, Max Wiegand, Philipp Windl, Peter Ziegler

Abwesende Mitglieder:

David Botz, Margarethe Hoffmann, Philo Holland, Anna Kirchner, Florian Kuhl, Anabelle Rude, Birte Schmid, Markus Wissel

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
TOP 2: Wahl des Vorsitzenden oder der Vorsitzenden des Studentischen Konvents	3
TOP 3: Wahl des Stellvertreters oder der Stellvertreterin des Vorsitzenden oder der Vorsitzenden des Studentischen Konvents	3
TOP 4: Wahl von 7 Mitgliedern des Sprecherinnen- und Sprecherrats gem. § 47 GO	4
4.1 Wahl des 1. SSR Mitglieds	4
4.2 Wahl des 2. SSR Mitglieds	5
4.3 Wahl des 3. SSR Mitglieds	6
TOP 5: Sonstiges	7

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr RD Klaus Baumann eröffnet die Sitzung um 18.15 Uhr.

Zunächst stellt Herr Baumann fest, dass der studentische Konvent ordnungsgemäß geladen wurde, von den 42 Mitgliedern 25 erschienen sind und neun Stimmrechtsübertragung vorliegen. Der Studentische Konvent ist somit beschlussfähig.

TOP 2: Wahl des Vorsitzenden oder der Vorsitzenden des Studentischen Konvents

Herr Baumann stellt Herrn Wettengel von der Stabsstelle Justizariat und Wahlamt vor und erläutert deren Aufgaben.

Weiterhin dankt Herr Baumann den Mitgliedern des Studentischen Konvents, dieses Amt übernommen zu haben, und bittet um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Anschließend teilt Herr Baumann mit, 2 Wahlhelfer aus dem Kreis der Anwesenden bestellen zu müssen, und bittet um Meldungen. Zu Wahlhelferinnen werden bestellt:

- Chantal Beck und
- Marie Sieper

Herr Baumann bittet nunmehr um Wahlvorschläge für das Amt des/der Vorsitzenden des Studentischen Konvents. Als Kandidat wird vorgeschlagen:

Herr Michael Kreuzer

Der vorgeschlagene Kandidat erhält Gelegenheit, sich den Mitgliedern des Studentischen Konvents kurz vorzustellen. Eine Personalbefragung mit anschließender Personaldebatte soll nach dem Willen des Studentischen Konvents nicht stattfinden.

Anschließend wird die Wahl durchgeführt. Nach Auszählung der abgegebenen Stimmzettel ergibt sich folgendes Ergebnis:

ja:	34
nein:	0
Enthaltungen:	0
ungültig:	0

Damit steht fest, dass Herr Michael Kreuzer ordnungsgemäß zur Vorsitzenden des Studentischen Konvents gewählt ist.

Nachdem Herr Michael Kreuzer die Wahl angenommen hat, beglückwünscht ihn Herr Baumann hierzu, übergibt ihm den Vorsitz für den weiteren Ablauf der Sitzung des Studentischen Konvents und verabschiedet sich um 18.54 Uhr.

TOP 3: Wahl des Stellvertreters oder der Stellvertreterin des Vorsitzenden oder der Vorsitzenden des Studentischen Konvents

Michael Kreuzer fragt nach einer Person, die das Protokoll führen würde. Daniel Janke meldet sich freiwillig.

Chantal Beck wünscht sich eine Vorstellungsrunde. Es wird vereinbart eine solche am Ende dieses Tagesordnungspunktes durchzuführen.

Michael fragt nach Wahlhelfer*innen. Chantal und Johannes Heßdörfer melden sich freiwillig. Gegen beide gibt es keine Einwände.

Michael eröffnet die Vorschlagsliste.

Michael schlägt (Marie) Diana Sieper vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Michael schließt die Vorschlagsliste.

Diana stellt sich vor.

Michael fragt, ob eine Personalbefragung gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall.

Michael eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unangegebene Stimmzettel gebe, schließt Michael den Wahlgang.

Wahlergebnis:

ja:	34
nein:	0
Enthaltungen:	0
ungültig:	0

Damit ist (Marie) Diana Sieper als Stellvertreterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Es wird eine Vorstellungsrunde durchgeführt.

TOP 4: Wahl von 7 Mitgliedern des Sprecherinnen- und Sprecherrats gem. § 47 GO

Michael erklärt die Aufgaben des Sprecherinnen- und Sprecherrates.

Michael gibt allgemeine Informationen zur Sitzung des Studentischen Konvents, seiner Beschlussfähigkeit und die Übertragung des Stimmrechts.

Nach einem Meinungsbild wird die Möglichkeit einer elektronischen Stimmrechtsübertragung gewünscht. Es wird gewünscht, dass eine Stimmrechtsübertragung über die stud-mail.uni-wuerzburg.de-Adresse und per Anhang (eingescannte Unterschrift) erfolgen soll.

Michael weist auf die Änderungen der Grundordnung der Universität sowie der Geschäftsordnung des Studentischen Konvents hin und die damit verbundenen Probleme mit den Ressorts. Er schlägt vor die Mitglieder des Sprecherinnen- und Sprecherrates ohne Ressortszuordnung zu wählen und die Ressorts später festzulegen. Gegen dieses Vorgehen gibt es keine Einwände.

4.1 Wahl des 1. SSR Mitglieds

Michael eröffnet die Vorschlagsliste für das erste zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Evgeny Golubtsov schlägt sich selbst vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Michael schließt die Vorschlagsliste.

Evgeny stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Chantal möchte wissen, wie schnell Evgeny auf Mails antworten könne. Er antwortet, dass er innerhalb eines Tages auf Mails antworten könne.

Chantal fragt, ob Evgeny Lust und Zeit für das Amt habe. Er äußert, dass es nie leichter werde und wenn die Leute zusammenarbeiten würden klappe es.

Chantal möchte weiter wissen, ob er einmal pro Woche die Zeit für eine Sitzung habe. Evgeny bejaht dies.

Michael fragt, welche Sachen er im Sprecherinnen- und Sprecherrat machen wollen würde. Evgeny findet ökologische Themen interessant.

Johanna Gramlich möchte wissen, wieviel Zeit er pro Woche habe. Er antwortet, dass er drei Stunden oder so habe.

Johanna fragt, ob Evgeny bereits wisse, ob er eine bestimmte Zeit im Jahr nicht verfügbar sei. Er antwortet, dass er Praktika in der Medizin machen müsse. Er sei also rund einen Monat weg und nicht erreichbar.

Johanna möchte weiter wissen, ob Evgeny schon mal Vorstand oder etwas vergleichbares in einer Organisation gemacht habe und wie seiner Erfahrungen mit Teamarbeit sei. Er verneint die Frage, aber verweist auf seine Erfahrungen in der Projektarbeit.

Daniel fragt, wie er mit einem Beschluss umgehen würde, der nicht seiner eigenen Meinung entspreche. Evgeny gibt zu, dass er keine Ahnung habe, wie das gehandhabt werde. Der Sprecherinnen- und Sprecherrat vertrete die Meinung des Studentischen Konvents. Notfalls übernimmt ein anderes Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates die Vertretung des Beschlusses.

Michael möchte wissen, was bei Evgeny zeitlich maximal möglich sei. Er antwortet, dass fünf bis sechs Stunden möglich sein sollten. Wenn ein ganzer Tag weg sei, dann eher weniger.

Michael möchte wissen, wie zeitlich flexibel er ist. Evgeny möchte ein bis zwei Tage vorher über Termine informiert werden.

Michael fragt nach weiteren Fragen an Evgeny. Es gibt keine weiteren Fragen.

Michael fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Michael eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Michael den Wahlgang.

Wahlergebnis:

ja:	30
nein:	2
Enthaltungen:	2
ungültig:	0

Damit ist Evgeny Golubtsov als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.2 Wahl des 2. SSR Mitglieds

Michael eröffnet die Vorschlagsliste für das zweite zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Chantal weist auf die Sitzverteilung im Studentischen Konvent und die damit verbundene Verantwortung hin.

Chantal schlägt Lea Kugelmann vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Michael schließt die Vorschlagsliste.

Lea stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Chantal möchte wissen, wieviel Zeit Lea für das Amt habe und wie ihre Reaktionszeit sei. Lea antwortet, dass sie viel Zeit habe und sich mit dem Amt beschäftigt habe. Sie kontrolliere mehrmals täglich ihre Mails.

Chantal fragt, ob sie während der Amtszeit mal länger nicht erreichbar sei. Lea erläutert, dass sie eventuell mal auf Exkursion und dann für maximal drei Wochen nicht erreichbar sei.

Chantal möchte weiter wissen, welche Aufgaben sie übernehmen möchte. Lea äußert, dass sie flexibel sei.

Johanna fragt, ob Lea Mitglied einer extremistischen oder verfassungsfeindlichen Organisation ist oder war. Lea verneint dies.

Johanna möchte wissen, welche politischen Richtung Lea vertrete und ob sie Erfahrung mit Gremienarbeit habe. Lea äußert, dass sie keine bestimmte politische Richtung vertrete und eher wenig Erfahrung in der Gremienarbeit habe.

Johanna fragt weiter, welche Aufgaben Lea im Sprecherinnen- und Sprecherrat übernehmen möchte. Lea könnte sich die Organisation von Veranstaltungen vorstellen.

Michael fragt nach weiteren Fragen an Lea. Es gibt keine weiteren Fragen.

Michael fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Michael eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Michael den Wahlgang.

Wahlergebnis:

ja:	32
nein:	0
Enthaltungen:	0
ungültig:	2

Damit ist Lea Kugelmann als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

4.3 Wahl des 3. SSR Mitglieds

Michael eröffnet die Vorschlagsliste für das dritte zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Sascha Keller wird von Benjamin Hagge vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Michael schließt die Vorschlagsliste.

Benjamin stellt Sascha vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Johannes Kullmann fragt in welches Fach Sascha wechseln möchte. Benjamin äußert, dass er dies nicht wisse.

Chantal möchte wissen woher Benjamin Sascha kenne und ob Sascha telefonisch erreichbar sei. Benjamin erklärt, dass er Sascha von der LHG kenne und er versuche ihn anzurufen.

Benjamin liest Saschas Vorstellung vor.

Johanna möchte wissen, was Sascha genau bei der LHG gemacht habe. Benjamin erläutert, dass er dies nicht sagen könne, weil sich ihre Aktivitätszeit nicht überlappen würde.

Abdurrahman Bilican fragt nach der politischen Meinung von Sascha. Benjamin antwortet, dass die Studierendenvertretung kein allgemeinpolitisches Mandat habe und dies daher nicht von Bedeutung sei.

Michael fragt nach weiteren Fragen an Sascha. Es gibt keine weiteren Fragen.

Michael fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Michael eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unangegebene Stimmzettel gebe, schließt Michael den Wahlgang.

Wahlergebnis:

ja:	6
nein:	24
Enthaltungen:	4
ungültig:	0

Damit ist Sascha Keller nicht als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt.

Michael eröffnet die Vorschlagsliste für den zweiten Wahlgang für das dritte zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Es gibt keine Vorschläge.

Michael stellt den Tagesordnungsantrag die Tagesordnung um den Punkt "Sonstiges" zu ergänzen. Es gibt keine Gegenrede. Damit ist der Tagesordnungsantrag angenommen.

Da es keine weiteren Vorschläge für Mitglieder des Sprecherinnen- und Sprecherrates gibt, wird der Tagesordnungspunkt geschlossen.

TOP 5: Sonstiges

Daniel erläutert, dass die Service GmbH angefragt habe, ob die Studierendenvertretung die Ersti-Messe im Wintersemester wieder im Zelt der Job-Messe durchführen wollen würde und der aktuelle Sprecherinnen- und Sprecherrat diese Sache nicht entscheiden wolle, weil es nicht mehr in seine Amtszeit falle. Er bittet daher um eine Rückmeldung des Studentischen Konvents 2019/20 damit die Service GmbH planen könne.

Chantal fragt nach Alternativen. Daniel führt aus, dass es möglich wäre die Messe in der Interims-mensa am Sprachenzentrum durchzuführen. Dort sei aber deutlich weniger Platz als im Zelt oder in der Hubland-Mensa.

Johanna möchte wissen, wie die Ersti-Messe im letzten Jahr war und die Zusammenarbeit mit der Service GmbH gesehen wird. Daniel äußert die Meinung, dass es ziemlich stressig gewesen sei wegen der Kurzfristigkeit. Genau aus diesem Grund wolle man in diesem Jahr bereits jetzt planen. Insgesamt sei die Messe im letzten Wintersemester gut gelaufen.

Dustin Kaiser erklärt, dass er das Feeling im Zelt als nicht so schön empfunden habe. Er fragt, warum erstmalig Geld für Tische verlangt wurde. Daniel erläutert, dass in der Hubland-Mensa Tische schlicht vorhanden gewesen seien und daher nicht zusätzlich angemietet werden mussten. Diese

Zusatzkosten hätten refinanziert werden müssen. Er weist darauf hin, dass es den ausstellenden Organisationen freigestellt gewesen sei dieses Angebot zu nutzen.

Michael stellt fest, dass es keine Einwände dagegen gibt, dass die Studierendenvertretung die Ersti-Messe im Wintersemester wieder im Zelt der Job-Messe zusammen mit der Service GmbH durchführt.

Michael Kreuzer schließt die Sitzung um 20:06 Uhr.